

Der Eier-Report

Autor(en): **Karpe, Gerd**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 12

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-603649>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER EIER-REPORT

VON GERD KARPE

Herr Direktor Eisele, Sie gelten weit über die Landesgrenzen hinaus als Eier-Experte. Wie ist es dazu gekommen?

Das bringt mein Beruf so mit sich. Nachdem der von mir auf den Markt geworfene Eierlikör mit dem zugkräftigen Namen «Eiapopeia» in aller Munde ist, habe ich mir vorgenommen, der Eier-Literatur neue Impulse zu verleihen.

Was ist unter Eier-Literatur zu verstehen?

Die literarische Beschäftigung mit dem Ei.

Aha. Würden Sie bitte ein Beispiel nennen?

Ich habe mit Erfolg eine Broschüre herausgegeben, die sich mit dem Eier-Essverhalten beschäftigt.

Wie interessant.

Das beginnt mit dem Eierkauf, wie Sie wissen. Weisse oder braune, das ist die Frage. Und die Mehrzahl der Käuferinnen und Käufer ent-

scheidet sich klar und eindeutig für das braunschalige Ei.

Warum?

Weil es ganz einfach einen gesünderen Eindruck macht als das k Reideweisse. Das braune Ei sieht aus, als käme es direkt aus dem Wintersport oder von der Sonnenbank. Das mögen die Leute.

Wie zu hören war, Herr Direktor Eisele, sind Sie als Schlichter in Eier-Streitfragen tätig geworden. Worum ging es da?

Um den alten Eier-Kochstreit.

Eier-Kochstreit?

Nun ja, solange Eier in gekochtem Zustand verzehrt werden, gibt es jenen Streit. Die Gegner – in drei Lager gespalten – stehen sich unversöhnlich gegenüber wie eh und je.

Um welche Lager handelt es sich?

Erstens die Verfechter der Vier-Minuten-Theorie, zweitens die Verfechter der Viereinhalb-

Minuten-Theorie, drittens die Verfechter der Fünf-Minuten-Theorie.

Und welche Gruppe hat recht?

Jede für sich. Das richtet sich ganz nach der jeweiligen Dotter-Ideologie.

Weich, halbweich oder hart?

Genau. Global gesehen, ist jener Streit eher zweit- oder dritrangig.

Weshalb?

Weil der Verzehr von Hühnereiern weltweit nur eine untergeordnete Rolle spielt. Sie müssen sich vorstellen, täglich verdrückt die Menschheit mehr als eine Milliarde Eier. Alligatoreier, Krokodileier, Schlangeneier und dergleichen.

Unglaublich!

An erster Stelle der Konsumstatistik stehen die Schildkröteneier. Schon mal probiert?

Nein, danke, ich halte mich lieber an Hühner und Osterhasen.

LAUS- MARKT

Einmaliges Sonderangebot
Guterhaltene Messing-Käfer
zum Vorzugspreis von Fr. 999.95
pro Paar. (Fressen auch Papier.)

Verkehrsberuhigende Zürcher-Asphalt-Würste, teilweise defekt, günstig. Können auch als Übungs-Buckel-Piste verwendet werden.

Infolge Null-Tarifs von öffentlichen Verkehrsmitteln: 3579 Bilettautomaten, teilweise noch mit Münz. Nur en bloc, günstig.

Grosse und kleine Tassen, teilweise noch im Schrank.

DEUTSCHE COOPRODUKTION. MARKE SBV.

Unikat für technisch begabte Money-Maker: 12 km hohes Luftansaugrohr zur problemlosen Herstellung von Salzsäure, Schwefelsäure, Kohlenwasserstoff usw. Betriebsbewilligung mit Subventionszusage vorhanden. Bei sofortiger Abholung einmaliger Preis.

Für Sammler: Arbeitslosen-Stempelkarten. 11 Jahrgänge, komplett. Händler verboten.

Radio, neuestes Modell. Mit automatischer Umschaltung von DRS 1 auf SWF 3 oder Radio 24. Programmiert auf 11.30 und 16.30 Uhr.

db



Hausbootsferien in Frankreich

Sie sind da – die neuen Bootsferienkataloge: **Zwischen Loire – Tal und Atlantik und entlang der Wasserwege Burgunds**

Zu zweit, mit der Familie, mit einem Verein haben Sie Gelegenheit, vom Hausboot aus die schönsten Gegenden Frankreichs kennenzulernen. Es warten auf Sie:

- komfortabel eingerichtete Hausboote (ein Führerschein ist nicht notwendig)
- entlang der Flüsse und Kanäle zauberhafte kleine Dörfer und Städte
- die hervorragende französische Gastronomie in gemütlichen Restaurants

Die Preise sind je nach Bootsauswahl und Saison verschieden. Bestellen Sie die ausführlichen Gratiskataloge und wählen Sie in Ruhe zu Hause aus, wobei wir Sie auch gerne am Telefon beraten.

ARCATOUR

Bahnhofstrasse 23
6301 Zug
Tel. 042 21 97 79